

Medienmitteilung

3. März 2020 – 07.00 Uhr

Mediensprecherin

Karin Labhart
Telefon +41 32 387 51 57
Mobile +41 79 609 22 02
karin.labhart@feintool.com
www.feintool.com

Geschäftsjahr 2019 der Feintool-Gruppe

Jahresergebnis von Marktumfeld beeinträchtigt

Die negative Marktentwicklung führt beim Technologieunternehmen zu einem Rückgang der Geschäftszahlen im Jahr 2019. So reduziert sich der Umsatz um 6.9 Prozent auf CHF 632.7 Mio.; das operative Ergebnis (EBIT) beträgt CHF 18.9 Mio. Die operative Marge beläuft sich auf 3.0 Prozent, das Nettoergebnis auf CHF 10.7 Mio. Feintool bereitet sich mit technischen Innovationen auf eine Erholung des Marktes vor, dies in einem für die kommende Dekade attraktiven globalen Automobilmarkt.

Die negative Marktentwicklung unserer Industrie, welche sich seit Beginn des Geschäftsjahres abzeichnete, hatte Folgen für die Feintool-Gruppe. Nach zehn Jahren weltweitem Wachstum kam es nun zu einer Abschwächung, die mit zusätzlichen globalen Trends unserer Industrie einherging. Die Entwicklung der weltweiten Konjunktur und somit des globalen Automobilmarktes - mit all seinen Anwendungen von Feintool im Fahrzeug wie Sicherheit, Sitz sowie Antriebsstrang - gestaltete sich in den Regionen unterschiedlich und aufgrund veränderter Handelsströme und regulatorischer Umweltvorgaben differenziert. Im weltweit schwächeren Automobilmarkt positionieren sich jedoch Premium-Fahrzeuge, Autos mit Automatikgetrieben, Allrad-Antrieben sowie Hybrid- und batterieelektrische Fahrzeuge mit teilweise deutlichen Zuwächsen, grundsätzlich positiv.

Leicht tieferer Umsatz

Die **Feintool-Gruppe** erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von CHF 632.7 Mio., was einer Reduktion von 6.9% (in Lokalwährung 5.8%) entspricht. Ohne Berücksichtigung der Investition ins Elektroblechstanzen verzeichnete Feintool einen Umsatzrückgang von 9.2%.

Von den Unternehmensbereichen steuerte das Segment **System Parts**, in dem Feintool weltweit mit der Serienherstellung präziser Feinschneid-, Umform- und Stanzkomponenten aktiv ist, den grössten Umsatzanteil bei. Das Segment erwirtschaftete im Berichtsjahr einen Umsatz von CHF 573.9 Mio., 2.2% weniger als in der Vorjahresperiode. Einerseits reduzierte sich das Geschäft in Europa und den USA im Gleichklang mit der Marktentwicklung. Andererseits konnte Feintool in Asien dank gesteigerter Absatzmengen neuer Produkte den Umsatz um 10.2% steigern.

Der Umsatz des Segments **Fineblanking Technology**, in dem Feintool technologische Gesamtlösungen für das Feinschneiden anbietet, lag bei CHF 74.7 Mio., was einer markanten Reduktion von 30.1% entspricht. Die politischen und weltwirtschaftlichen Unsicherheiten verursachten eine starke Abkühlung der Investitionstätigkeiten seitens Kunden, was sich in der zweiten Jahreshälfte im Umsatz akzentuierte.

Betriebsergebnis

Die **Feintool-Gruppe** erwirtschaftete einen EBIT von CHF 18.9 Mio., was einer EBIT-Marge von 3.0% entspricht.

Das Segment **System Parts** erreichte einen EBIT von CHF 23.2 Mio. und eine EBIT-Marge von 4.0%. Der Umsatzrückgang sowie die deutlich langsamere Einführung (Hochlauf) neuer Produkte führten an einzelnen Standorten zu einer Unterauslastung der Produktion. Weiterhin sind einige Standorte in der Vorbereitung neuer Produkte, was zu Vorlauf- und Ausbildungskosten führte.

Im Investitionsgütergeschäft des Segments **Fineblanking Technology** erzielte Feintool ein Betriebsergebnis von CHF 0.7 Mio. Die Marge sank gegenüber dem Vorjahr markant auf 0.9%. Hauptgrund dieser negativen Entwicklung ist der deutlich tiefere Umsatz. Die Forschungsausgaben beliefen sich – ähnlich wie im Vorjahr – auf CHF 4.4 Mio. Als Investition in die Zukunft wurden Entwicklungsaktivitäten bewusst nicht reduziert.

Konzernergebnis

Feintool erwirtschaftete insgesamt ein Konzernergebnis von CHF 10.7 Mio., einer Nettoumsatzrendite von 1.7% entsprechend.

Auftragssituation der Marktlage entsprechend

Die erwarteten Abrufe unserer Kunden im Serienteilegeschäft für die nächsten sechs Monate betragen CHF 265.2 Mio.

Aufgrund der weltweiten wirtschaftlichen Abkühlung sank der Auftragseingang im Segment **Fineblanking Technology** gegenüber dem sehr starken Vorjahr um 40.6% auf CHF 60.7 Mio., wovon CHF 10.2 Mio. intern vom Segment System Parts stammen und CHF 50.5 Mio. aus Drittgeschäften. Der Auftragsbestand sank um 38.4% auf CHF 23.0 Mio. Aufgrund des vorliegenden Auftragsbestands führte Feintool im Montagewerk Kurzarbeit ein.

Dividendenausschüttung geplant

Im Rahmen der konstanten Ausschüttungspolitik schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung am 30. April 2020 eine Dividende von insgesamt CHF 1.00 je Feintool-Aktie (CHF 0.5 als ordentliche Dividende und 0.5 als Ausschüttung aus Kapitaleinlagen) vor.

Wechsel im Verwaltungsrat

Die Verwaltungsräte Dr. Michael Soormann und Thomas Erb werden sich nicht mehr zur Wiederwahl stellen. An der Generalversammlung vom 30. April 2020 werden Dr. Marcus Bollig und Christian Mäder für die Wahl vorgeschlagen. Marcus Bollig ist langjährige Führungskraft bei BMW und Experte im Bereich Antriebstechnologie. Christian Mäder ist seit 2015 CFO und Konzernleitungsmitglied der Artemis Group und Präsident des Verwaltungsrats der Franke Holding AG.

Konsequente Weiterverfolgung der Strategie

Seit 2010 setzen wir die Feintool-Strategie konsequent um. Im schwierigen Jahr 2019 hat sich gezeigt, dass wir damit auf dem richtigen Weg sind. Knut Zimmer: «Feintool initialisierte an die einzelnen Regionen angepasste Massnahmen. So wurden Herstellprozesse weiter optimiert und die Qualitätssicherungssysteme nochmals verbessert. Damit reagiert Feintool auf die aktuellen Marktgegebenheiten, optimiert seine Standorte für die jeweiligen Herausforderungen und treibt gleichzeitig Innovationen voran. Dabei begleiten wir unsere Kunden mit Gesamtlösungen für unterschiedliche Fahrzeugkonzepte.»

Wir bereiten uns auf eine Erholung des Marktes mit technologischen Innovationen vor und dies in einem für die kommende Dekade für Feintool attraktiven globalen Automobilmarkt. Wir werden unsere Position in den Märkten Europa, Nordamerika und Asien weiterhin in den Technologien Feinschneiden, Umformen und Elektroblechstanzen festigen. Mit hoher Wettbewerbsfähigkeit mitunter aufgrund der getätigten Investitionen und erheblichen Forschungsanwendungen treiben wir unsere Marktposition und Profitabilität der einzelnen Standorte gezielt voran.

Ausblick

Die wirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten bleiben im Geschäftsjahr 2020 bestehen, belasten regional unterschiedlich, weshalb wir von einer unverändert global komplexen Marktsituation ausgehen. Die Auswirkungen des Coronavirus auf China und die globalen Handelsströme lassen sich derzeit von uns nicht beurteilen. Die Anfragetätigkeit des Serienteilegeschäfts für zukünftige Aufträge hat jedoch in den letzten Monaten erfreulich zugenommen, das Anlagengeschäft wird weiterhin aufgrund der bestehenden Unsicherheiten und der damit verbundenen Investitionszurückhaltung als schwierig eingeschätzt.

Feintool erwartet für 2020 einen Umsatz auf Vorjahresniveau, jedoch aufgrund im Berichtsjahr eingeleiteter Massnahmen eine verbesserte Profitabilität.

Angepasste Berichterstattung

In den letzten Jahren nahm die Volatilität der Quartalsergebnisse laufend zu, so dass 3-Monatszahlen laufend an Aussagekraft verloren. Feintool verzichtet daher in Zukunft auf die Publikation der quartalsweisen Volumenmeldungen.

Die Finanzkennzahlen im Überblick

	2019 in CHF Mio.	2018 in CHF Mio.	Veränderung in %	Veränderung in Lokalwährung in %
Nettoumsatz Feintool-Gruppe	632.7	679.6	-6.9	-5.8
Segment Fineblanking Technology	74.7	106.9	-30.1	-30.2
Segment System Parts	573.9	586.9	-2.2	-1.0
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	67.7	89.7	-24.6	-23.7
Betriebsergebnis (EBIT)	18.9	47.5	-60.3	-59.9
Segment Fineblanking Technology	0.7	9.8	-93.3	-93.5
Segment System Parts	23.2	43.5	-46.6	-48.8
Konzernergebnis	10.7	30.5	-65.1	-55.4
Bilanzsumme	706.3	705.3	0.1	
Eigenkapital	309.9	320.8	-3.4	
Nettoverschuldung	140.8	147.9	-4.8	
Erwartete Abrufe Serienteilefertigung (Segment System Parts)	265.2	286.1	-7.3	-4.6
Auftragseingang Dritte (Investitionsgüter) (Segment Fineblanking Technology)	50.5	87.7	-42.4	-42.5
Auftragsbestand Dritte (Investitionsgüter) (Segment Fineblanking Technology)	18.5	31.0	-40.4	-40.6
Mitarbeitende	2 641	2 697	-2.1	
Lernende	91	82	11.0	

Alle Informationen zum Feintool-Jahresergebnis 2019 finden sich im Geschäftsbericht 2019, der im Online-Format zur Verfügung steht unter <http://www.feintool.com/unternehmen/investor-relations.html>

Kurzprofil Feintool

Feintool ist ein international agierender Technologie- und Marktführer im Feinschneiden. Diese Technologie zeichnet sich aus durch Wirtschaftlichkeit, Qualität und Produktivität. Als Innovationstreiber erweitern wir die Grenzen des Feinschneidens laufend und entwickeln für die Bedürfnisse unserer Kunden intelligente Lösungen: Einerseits Feinschneidsysteme mit innovativen Werkzeugen und andererseits die komplette Produktion präziser Feinschneid-, Umform- und gestanzter Elektroblech-Komponenten in hohen Stückzahlen für anspruchsvolle Industrieanwendungen. Die eingesetzten Verfahren unterstützen die Trends der Automobilindustrie. Feintool ist dabei Projekt- und Entwicklungspartner in den Bereichen Leichtbau/Nachhaltigkeit, Modulvarianten/Plattformen und alternative Antriebskonzepte wie Hybrid und Elektroantrieb. Das 1959 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz im Schweizerischen Lyss ist mit eigenen Produktionswerken und Technologiezentren in Europa, den USA, China und Japan vertreten und damit immer nahe beim Kunden. Rund 2 600 Mitarbeitende und über 80 Auszubildende arbeiten weltweit an neuen Lösungen und verschaffen den Feintool-Kunden entscheidende Vorteile.